



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Prettenthaler



Teile Deine
steirischen
Momente von
dahoam und gewinne!
#dahoamsteirern
dahoamsteirern.at

Eindeutig zweideutig

Volkslieder mit erotischem Inhalt: Bei dem einen beliebt, bei manch anderem verpönt.

Seit jeher ist die Erotik Bestandteil der Volksdichtung und somit auch einiger Volkslieder. Viele Themen aus dem alltäglichen Leben werden dabei äußerst pointiert ausgedrückt. Schon Peter Rossegger schrieb 1885 als Einführung in sein Werk „Die Samstagnacht“ eindeutig zweideutig: „Hier wird ein wenig von der Liebe die Rede sein, aber nicht bloß von ihrer Blume, sondern auch vom Stängel.“ Besonders stark ausgeprägt ist die Erotik in den „Gstanzln und Schnaderhüpfln“, einer Liedgattung, die vor allem am Wirtshaustisch entstand und früher den Männern vorbehalten war.

Im „Steyerischen Rasplwerk“ findet man eine Unzahl dieser Texte, aufgezeichnet und illustriert vom Volksliedsammler Konrad Mautner zu Beginn des 20. Jahrhunderts. „Viele Volkslieder sind von erfrischender Direktheit und nennen das Kind beim Namen, wogegen es auch Liedgattungen gibt, in welchen sich häufig Doppeldeutungen von Handlungen, Dingen und Abläufen finden“, so die bayrische Volksmusikantin Martina



In **Gstanzln** ist die **Erotik** oft **stark** ausgeprägt

LAURA WALDAUF, KK

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:

Telefon: (0316) 90 85 35.

E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

Röpfl. Nicht immer kann man aus dem Wortlaut eines Volksliedes sofort auf Liebe und Erotik schließen. So kommen oft die Erwachsenen zum Schmunzeln, ohne dass die Kinder womöglich „verdorben“ werden. Jeder kann dabei seiner Fanta-

sie freien Lauf lassen und an die Liebe denken, die Bestandteil der Lebensfreude ist. Wie heißt's in einem Gstanzl: „Aber du herzig's schön's Dirndl, o du wunderliabs Kind und bei dir möcht i schlofn, ja bei dir war's koa Sünd.“

VOLKSMUSIK

Buntes für'n Tanzboden



Eigentlich hätte die Florianer Tanzbodenmusi ihre neue CD „Bunt gemischt 3“ bei einem Präsentationskonzert vorstellen wollen. Als Alternative haben sich die Musikanten Johannes Fuchs, Martin Gollob, Franz Scheifler, Willi Stelzl und Robert Wallner nun eine bunte digitale Vorstellungsvariante überlegt. „Inspiriert von anderen Musikkollegen, die ebenso um ihre CD-Präsentation umgefallen sind, haben wir ein Präsentationsvideo erstellt – natürlich sind alle Aufnahmen separat erfolgt – und auf unserer Website online gestellt“, erzählt Franz Scheifler. Zu genießen ist dieses unter www.ftbm.at, wo auch der neue mit flotten Stücken und unterschiedlichen Musikstilen bespielte Tonträger erhältlich ist.

Dahoamsteirern

Beim **Dahoamsteirern** hat – wie Hunderte andere auch – Walter Hochfellner mitgemacht. Ein Smiley in Coronazeiten: Die Natur bietet uns auch in Krisenzeiten Wunderbares, um uns unseren Alltag zu verschönern.

Alle Beiträge, die bis zum 15. Mai auf der Website www.dahoamsteirern.at geteilt werden, nehmen am Gewinnspiel teil und sind im Rennen um ein Heimatwerk-Dirndl und eine Heimatwerk-Lederhose.



Ein Smiley als Beitrag von **Walter Hochfellner**